

Ressort: Politik

Merkel: "Ausspähen unter Freunden" weiter tabu

Berlin, 16.02.2017, 15:53 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel hält an ihrem Satz "Ausspähen unter Freunden, das geht gar nicht" fest. Spionage zwischen Verbündeten sei eine Vergeudung von Kraft und Energie, sagte Merkel am Donnerstag vor dem Bundestags-Untersuchungsausschuss zur NSA-Affäre.

Den Satz hatte sie im Oktober 2013 als Reaktion auf Berichte, nach denen ihr Mobiltelefon vom US-Geheimdienst NSA ausspioniert worden war, geäußert. Sie habe zum damaligen Zeitpunkt "keinerlei Anlass" gehabt, anzunehmen, "dass der Satz bei uns seitens des BND nicht eingehalten wurde". Dort seien Defizite erkannt und an ihrer Abstellung sei gearbeitet worden. Die Zusammenarbeit der Nachrichtendienste in Deutschland und den USA werde fortgesetzt, betonte Merkel. Daran habe Deutschland auch ein Eigeninteresse.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-85411/merkel-ausspaehen-unter-freunden-weiter-tabu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com